



DEIN MANDALA FÜRS DIARIO

Du zeichnest gerne? Wir brauchen dich!

Du willst versuchen, ein Mandala zu entwerfen? Dich brauchen wir auch!

Schicke uns bis **14. April 2023** dein kreatives **Mandala** zu!

Das Mandala muss:

- auf ein weißes, leeres DIN-A4 Blatt gezeichnet werden (Zeichnung wird danach auf A5 reduziert);
- mit schwarzem Stift gezeichnet sein;
- nicht ausgemalt sein;
- keinen Kreis ergeben, sondern darf auch kreativ ausufern;
- das Thema "Ein gutes Leben für alle" als ganz allgemeine Inspirationsgrundlage haben;
- bis zum 14. April 2023 in der OEW abgegeben oder als Foto in guter Auflösung (min. 300 dpi) an bildung@oew.org geschickt werden (bitte Original aufbewahren, falls die Qualität nicht passen sollte). Dazu brauchen wir noch:
 - Deinen Namen oder ein Pseudonym
 - Den Namen deiner Oberschule inklusive Ort
 - Zwei Sätze zur Erklärung deines Mandalas, warum es zum Thema passt

Die besten 16 Mandalas werden in unserer Agenda bzw. in unserem "Diario" abgebildet, die ab Juli 2023 südtirolweit von den zebra.Verkauf*innen verkauft werden. Wir werden 5000 Exemplare drucken lassen, also bekommt dein Mandala eine große Reichweite.

Zusatzinfos zum Konzept des Mandalas:

Das Wort „Mandala“ stammt aus dem Sanskrit, der alten Sprache des Hinduismus und des Buddhismus, und bedeutet „Kreis“. Traditionell ist ein Mandala ein geometrisches Muster, das den Kosmos oder Gottheiten in himmlischen Welten darstellt. „Es geht darum, innere Ruhe zu finden in der Symmetrie des Designs und des Universums“, erklärt der Künstler Saudamini Madra. Mandalas sind Bilder aus geometrischen Formen, die sich um einen Mittelpunkt konzentrieren. Sie haben im Hinduismus und Buddhismus eine religiöse Bedeutung und werden zum Meditieren verwendet. In der westlichen Kultur werden die Bilder hauptsächlich zu Entspannungszwecken genutzt.

